

**Mitteilung des Senats**

**Fünfte Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2**

**Mitteilung des Senats  
an die Bremische Bürgerschaft (Landtag)  
vom 13. April 2021**

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) die Fünfte Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 mit der Bitte um Beschlussfassung.

**Beschlussempfehlung:**

Anlage(n):

1. Fünfte Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung mit Begründung

# Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2021	Verkündet am . April 2021	Nr.
------	---------------------------	-----

## **Fünfte Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2**

Vom xx. April 2021

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 4a des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3136) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Satz 1 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vom 11. September 2018 (Brem.GBl. S. 425 — 2126-e-1), die durch Verordnung vom 12. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 292) geändert worden ist, wird verordnet:

### **Artikel 1**

Die Vierundzwanzigste Coronaverordnung vom 11. Februar 2021 (Brem.GBl. S. 117), die zuletzt durch Verordnung vom 8. April 2021 (Brem.GBl. S. 298) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 werden die Wörter „Trainerinnen und Trainern“ durch die Wörter „Trainerinnen oder Trainern“ ersetzt.
2. § 4 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe „18. April 2021“ wird durch die Angabe „9. Mai 2021“ ersetzt.
  - b) In Nummer 5 werden die Wörter „Solarien und“ gestrichen.
3. In § 25 Absatz 2 wird die Angabe „19. April 2021“ durch die Angabe „10. Mai 2021“ ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den xx. April 2021

Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz

## **Begründung der Fünften Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2**

Die vorliegende Begründung stellt eine allgemeine Begründung im Sinne von § 28a Absatz 5 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (im Folgenden: IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. I S. 370) geändert worden ist, dar. Danach sind Rechtsverordnungen, die nach § 32 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Absatz 1 IfSG erlassen werden, mit einer allgemeinen Begründung zu versehen.

Seit dem 25. März 2020 sind in Bremen mindestens 425 Todesfälle aufgrund einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu beklagen (Stand: 13.04.2021, 9.00 Uhr).

Aktuell liegt der 7-Tage-Inzidenzwert in der Stadt Bremen bei 134,6 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (Stand: 13.04.2021, 9.00 Uhr). Für die Stadt Bremerhaven liegt der 7-Tage-Inzidenzwert bei 162,8 (Stand: 13.04.2021, 9.00 Uhr).

Die in dieser Verordnung vorgenommenen Änderungen dienen zum einen der redaktionellen Bereinigung und der weiteren Verlängerung der Maßnahmen um 14 Tage sowie der Umsetzung von Rechtsprechung.

### **Zu Artikel 1:**

Zu Nummer 1:

Es handelt sich um eine redaktionelle Bereinigung.

Zu Nummer 2:

Es wird die Verlängerung der Geltungsdauer der Maßnahmen nach § 4 Absatz 2 angeordnet.

Außerdem wird der Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Bremen vom 29. März 2021 – 1 B 112/ 21 – in der Verordnung umgesetzt.

Zu Nummer 3:

Es wird die Geltungsdauer der Verordnung bis zum 10. Mai 2021 verlängert.

### **Zu Artikel 2:**

Es wird das Inkrafttreten geregelt.

Bremen, den XX. April 2021

Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz